

### **Sandra Hungerbühler, Informationsbeauftragte**

Ich bin in einem kleinen Dorf im Kanton Jura aufgewachsen. Sportliche Angebote gab es genau zwei; les Vasymolo (Laufgruppe) und der Jazz-Tanzclub. Weil ich mich schon immer gerne bewegte, habe ich damals beide Angebote genutzt. Zudem war auch das Turnen in der Schule immer ein geliebtes Fach.

Ich weiss nicht genau, wann das Interesse für Klettern aufkam, aber es begleitete mich in Gedanken schon lange. Allerdings teilte mein Umfeld dieses Interesse nicht mit mir, weshalb es lange Zeit einfach ein hintergründiges Interesse blieb.

Mit 38 beschloss ich diesem Interesse endlich konkret Raum zu geben. Ich buchte bei Bergsport Bordogna einen Kletterkurs. Das eine zog das andere mit sich, vom Kletterkurs zum Gletschertrekking bis hin zu Ski- und Hochtouren. Die Berge zogen mich in ihren Bann. Freizeit und Geld wurden für die kommenden Jahre ausschliesslich in dieses neue Hobby investiert.

Natürlich war das Hobby jeweils von Profis begleitet und daher nicht ganz günstig. Also kam die Frage nach Gleichgesinnten auf, mit welchen man – vielleicht auch mal ohne professionelle Begleitung – das eine oder andere Erlebnis teilen kann. Eine super Sache! Und dies ist für mich die Hauptmotivation, mich für den SAC zu engagieren. Ich bin heute davon überzeugt, dass er Menschen über alle Generationen hinweg eine sinnvolle Beschäftigung in guter Gesellschaft bietet und die Natur und Berge auf eine respektvolle Art zugänglich macht.

